

Florian Baier  
Stefan Schnurr  
(Herausgeber)

## Schulische und schulnahe Dienste



Florian Baier  
Stefan Schnurr  
(Herausgeber)

# **Schulische und schulnahe Dienste**

Angebote, Praxis  
und fachliche Perspektiven

Haupt Verlag  
Bern · Stuttgart · Wien

*Florian Baier*, Dr., Studium der Diplom-Sozialpädagogik an der Universität Lüneburg, Promotionsstipendium der Universität Lüneburg. 2004–2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Basler Institut für Sozialforschung der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel, seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Kinder- und Jugendhilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel.

*Stefan Schnurr*, Prof. Dr., Studium der Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld, Promotionsstipendium der Hans-Böckler-Stiftung, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der AG Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Universität Bielefeld; 2001–2004 Vertretung einer Professur für Sozialpädagogik an der Universität Rostock; 2004–2006 Professur im Institut für Forschung und soziale Innovation, FH Aargau Nordwestschweiz, Departement für Soziale Arbeit; seit 2006 Leiter des Instituts Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz.

Redaktion und Satzherstellung durch die Herausgeber

1. Auflage: 2008

Bibliografische Information der *Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-07287-6

Alle Rechte vorbehalten

Copyright © 2008 by Haupt Berne

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig

Umschlaggestaltung: René Tschirren

Umschlagbild: f|online/Digital Vision

Printed in Germany

[www.haupt.ch](http://www.haupt.ch)

# Inhaltsverzeichnis

*Stefan Schnurr und Florian Baier*

<b>Einleitung: Schulische und schulnahe Dienste</b>	<b>9</b>
---	----------

*Urs Vögeli-Mantovani*

<b>Die Schweizer Volksschule</b>	<b>25</b>
----------------------------------	-----------

1	Entstehung und Entwicklung der Volksschule	26
1.1	Zur Entstehung der Volksschule	26
1.2	Strukturen und Ziele der obligatorischen Schulzeit	29
2	Probleme und Entwicklungen in der Volksschule	35
2.1	Homogenität versus Heterogenität	35
2.2	Abhilfe durch Reformen: Integration und Binnendifferenzierung sollen zunehmend Differenzierung und Separation ablösen	43
3	Ressourcen der Schule zum Umgang mit Auffälligkeiten und Abweichungen	46
3.1	Reaktive strukturelle Massnahmen	47
3.2	Proaktive, präventive Massnahmen	50
4	Ressourcenerweiterung durch Integration schulnaher sozialer Dienste	51
	Literatur	53

*Elisabeth Moser Opitz*

<b>Schulische Heilpädagogik</b>	<b>57</b>
---------------------------------	-----------

1	Einleitung	57
2	Historische Entwicklungslinien	59
2.1	Entstehung der Hilfsklassen	59
2.2	Entstehung der IV-Sonderschulung	61
2.3	Entstehung von integrativen Schulungsformen	62
3	Zielsetzungen der Schulischen Heilpädagogik	64
3.1	Umgang mit Heterogenität	64
3.2	Bestmögliche Förderung unter Berücksichtigung von individuellen Voraussetzungen ohne Angleichung an eine Norm	64
3.3	Föderalistische Schulstrukturen	65

## **6 Florian Baier und Stefan Schnurr (Hrsg.): Schulische und schulnahe Dienste**

4	Theoretische und konzeptionelle Bezüge Schulischer Heilpädagogik	66
4.1	Unterrichtsprinzipien der Schulischen Heilpädagogik	67
4.2	Didaktische Konzepte zur Förderung bei Lernschwierigkeiten	75
5	Arbeitsweisen/methodisches Handeln und Zuständigkeiten	77
5.1	Von der Handlung zum Bild im Kopf	78
5.2	Trainings und Methoden	78
5.3	Arbeitsweise Schulischer Heilpädagogik	79
6	Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen: Besonders geduldig und besonders kreativ?	80
7	Zukunftsausblick	81
	Literatur	83

*Florian Baier*

	<b>Schulsozialarbeit</b>	<b>87</b>
1	Zur Entwicklung der Schulsozialarbeit	87
1.1	Beispiele regionaler Entwicklungen	90
1.2	Hintergründe und Motive der Einführung	91
2	Konzepte und Praxisformen	94
3	Strukturen und Rahmenbedingungen	99
3.1	Trägerschaften	99
3.2	Personalausstattung und Qualifikationsprofile	101
4	Rechtliche Grundlagen	102
5	Wirkungen von Schulsozialarbeit	106
6	Fachliche Perspektiven und die Rolle der Schulsozialarbeit	112
	Literatur	117

*Morena Inäbnit und Tanja Rom*

	<b>Schulpsychologie</b>	<b>121</b>
1	Historische Entwicklung der Schulpsychologie in der Schweiz	121
2	Die Dienstleistung der Schulpsychologie	127
2.1	Konzeptueller Hintergrund der Schulpsychologie	127
2.2	Schulpsychologie in der Deutschschweiz	127
2.3	Der Schulpsychologische Auftrag	128
2.4	Leitgedanken	130
3	Handlungsebenen des Schulpsychologischen Dienstes	131

3.1 Das Vier-Ebenen-Modell der Schulpsychologie	131
3.2 Arbeitsweisen der Schulpsychologischen Dienste	135
3.3 Qualifikationsanforderungen als Grundlage für die Arbeit im Schulpsychologischen Dienst	139
4 Schulpsychologie in der nahen Zukunft	141
Informationen online	147
Literatur	148

*Esther Forrer Kasteel und Franziska Shenton-Bärlocher*

**Tagesstrukturen und Tagesschulen in der deutschsprachigen Schweiz:  
Kein Novum, aber noch immer eine Rarität?**

**149**

1 Einleitung: Blosser Betreuungseinrichtungen oder vielmehr Orte der Bildung?	150
2 Rechtliche Grundlagen von schul- und familienergänzenden Angeboten	155
3 Schul- und familienergänzende Angebote im Überblick	157
3.1 Blockzeiten	158
3.2 Mittagstische	159
3.3 Horte	159
3.4 Tagesfamilien	160
3.5 Tagesschulen	160
4 Ziele und Praxis der Angebote	164
4.1 Blockzeiten: Neue Unterrichtszeiten mit pädagogischen Konsequenzen	164
4.2 Horte: Fachlich begleitete Freizeitgestaltung	167
4.3 Mittagstische: Brücken zwischen Morgen und Nachmittag	170
4.4 Tagesfamilien: Begleitung in Privathaushalten	173
4.5 Tagesschulen: Ganztagsbildung umgesetzt	175
5 Empirische Studien zu Tagesstrukturen und Tagesschulen im Überblick	183
6 Bilanzierung und Ausblick: Wie weiter?	186
Literatur	190

*Dorothee Schaffner*

<b>Berufsintegration – eine Aufgabe schulischer und ausserschulischer Kooperationspartner</b>	<b>195</b>
1 Einleitung	195
2 Berufsintegration unter veränderten Bedingungen	196
3 Berufsvorbereitung und -integration unter gewandelten Bedingungen	199
3.1 Schulische und berufspraktische Zwischenlösungen – Angebote im Rahmen des BBG	202
3.2 Motivationssemester – ein Angebot im Rahmen des AVIG	203
3.3 Berufs- und Studienberatung	205
3.4 Jugendberatung, Coaching- und Mentoringangebote	206
4 Kantonale Steuerung des Übergangssystems	207
5 Herausforderungen und Ausblick	208
Literatur	211
Links	213

*Elisabeth Moser Opitz und Alois Buholzer*

<b>Besondere Massnahmen an Schweizer Schulen zum Umgang mit Heterogenität –Ausgewählte Ergebnisse einer Bestandesaufnahme</b>	<b>215</b>
1 Einleitung	215
1.1 Schulische Bildung und die „Verschiedenheit der Köpfe“	215
1.2 Massnahmen zum Umgang mit Heterogenität	217
1.3 Bestandesaufnahme zum Umgang mit Heterogenität	218
2 Leistungsmässige Heterogenität	220
2.1 Schulversagen	220
2.2 Besondere Begabungen	227
2.3 Erfassung von Daten	229
3 Sozio-ökonomische Benachteiligung	230
3.1 Sozio-ökonomische Benachteiligung und Schulleistung	230
3.2 Massnahmen der Kantone gegen soziale Benachteiligung	232
4 Massnahmen zur Berufsintegration	234
6 Diskussion und Ausblick	238
Literatur	242
<b>Angaben zu den Autorinnen und Autoren</b>	<b>247</b>